

Tagungskonzept

In der Schweiz als "neu" empfundene religiöse Gemeinschaften und Traditionen werden derzeit vor allem dann (religions)wissenschaftlich beachtet, wenn sie in einem Migrationskontext stehen. Im Fahrwasser öffentlicher Aufmerksamkeit und staatlicher Finanzierung steht vor allem das Thema "Islam" ganz oben auf der Agenda religionswissenschaftlicher Forschung. Die sogenannten Neuen religiösen Bewegungen sowie New Age bzw. Esoterik geraten dabei aus dem Blick. Ihre Relevanz haben sie jedoch keineswegs verloren und der bei ihnen feststellbare Formenwandel seit den 60er Jahren macht sie zu einem wichtigen Indikator für die Veränderung der Situation von Religionen in der Schweiz.

Die Tagung widmet sich der Auseinandersetzung mit dieser Thematik und möchte dabei vor allem auch die enge historische und systematische Verbindung von Neuen religiösen Bewegungen und New Age beachten. Neue religiöse Bewegungen, die bis in die 90er Jahre des 20. Jahrhunderts meist die Form exklusiver Gemeinschaften aufwiesen, scheinen sich – so die These – heute stärker inklusiv zu positionieren, woraus sich für Individuen verschiedenste Möglichkeiten der Involviertheit ergeben. Das Feld Neuer religiöser Bewegungen ist damit von Sozialformen geprägt, die den Bereich des New Age bereits länger prägen. Der Abbau an Exklusivität geht mit einer Zunahme von Entscheidungsmöglichkeiten auf der individuellen und verstärkter Diffusion in die Gesellschaft auf der gemeinschaftlichen Ebene einher. Durch diese Entwicklungen verringert sich die gesellschaftliche Sichtbarkeit Neuer religiöser Bewegungen, gleichzeitig jedoch erhöht sich ihre Präsenz durch den Abbau von Grenzen. Über die Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsprojekte trägt die Tagung der Relevanz dieses Bereiches religiöser Gegenwartskulturen Rechnung.

Tagungsort



Religionswissenschaftliches Seminar
Kirchgasse 9, Raum 200
Tram 4 ab Hauptbahnhof, Tram 15 ab Central
Station "Helmhaus"
Gebäude direkt am Grossmünster

Veranstalter

Religionswissenschaftliches Seminar
Prof. Dr. Dorothea Lüddeckens
Lic. phil. Rafael Walthert
Universität Zürich
Kirchgasse 9
CH-8001 Zürich

Tel.: +41 44 634 47 19
dorothea.lueddeckens@access.uzh.ch
rafael.walthert@access.uzh.ch

Anmeldung und Informationen:
www.religionswissenschaft.uzh.ch/nrm



Universität Zürich
Religionswissenschaftliches Seminar

Das Ende der Gemeinschaft? Neue religiöse Bewegungen im Wandel



Tagung
21./22. November 2008
Religionswissenschaftliches Seminar
Universität Zürich

Freitag, 21. November

10:00-10:45

Begrüssung und Einstieg "Das Ende der Gemeinschaft? Neue religiöse Bewegungen im Wandel"

Dorothea Lüddeckens, Rafael Walthert (Zürich)

10:45-11:45

Religious Studies, Religionswissenschaft, the Sociology of Religion and the Study of New Religious Movements

Elisabeth Arweck (Coventry)

12:00-12:45

Religiöse Gemeinschaft am Puls der Zeit? Ritual und Individuum im "International Christian Fellowship"

Rafael Walthert (Zürich)

12:45-14:15 Mittagspause

14:15-15:00

Neue religiöse Gemeinschaften als formende Faktoren einer lokalen Esoterik-Kultur

Stefan Rademacher (Bern)

15:00-15:45

Exklusionskrise. Systematische Überlegungen zur aktuellen Transformation der Anthroposophie

Helmut Zander (Berlin)

16:15-17:00

"Fuck me Jesus". Ein religionswissenschaftlicher Blick auf Black Metal

Anna-Katharina Höpflinger (Zürich)

Samstag, 22. November

9:00-9:45

Von der verfolgten "Sekte" zur etablierten Religionsgemeinschaft? Die Wandlungen der Hare Krishna Bewegung

Frank Neubert (Luzern)

9:45-10:30

Konstruktionsprozesse neugermanisch-heidnischer Religiosität und ihre Vernetzungsstrukturen im innereuropäischen Raum

Ann-Laurence Maréchal (Heidelberg)

11:00-11:45

Ökonomisierung von Religion und Religionswandel: Zur Etablierung personeller Infrastrukturen in west- europäischen Städten

Christa Frateantonio (Giessen)

11:45-14:15 Mittagspause

Führung ISKCON Tempel, Mittagessen vor Ort

14:15-15:00

Religiöse Identitätsentwürfe im Bereich der Gegenwärtigen Westlichen Esoterik – Überlegungen zu Konstruktions- und Aushandlungsprozessen im deutschsprachigen Raum

Nadja Miczek (Heidelberg)

15:00-16:00

New Age – Von der Gegenkultur zur populären Spiritualität

Hubert Knoblauch (Berlin)

16:15-17:15

Panel: Neue religiöse Bewegungen im Wandel?

Leitung: Michael Krüggeler (St. Gallen)

Referentinnen und Referenten

Dr. Elisabeth Arweck

Warwick Religions and Education Research Unit
University of Warwick

Dr. Christa Frateantonio

PD und wissenschaftliche Koordinatorin des SFB
Erinnerungskulturen an der Universität Giessen

Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Assistentin am Religionswissenschaftlichen Seminar der
Universität Zürich

Prof. Dr. Hubert Knoblauch

Institut für Soziologie an der TU-Berlin

Dr. Michael Krüggeler

Projektleiter am Pastoralsoziologischen Institut (SPI)
St. Gallen

Prof. Dr. Dorothea Lüddeckens

Religionswissenschaftliches Seminar der Universität Zürich

Ann-Laurence Maréchal (MA)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für
Religionswissenschaft der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Nadja Miczek (MA)

Doktorandin am Institut für Religionswissenschaft der
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Dr. Frank Neubert

Oberassistent am Religionswissenschaftlichen Seminar der
Universität Luzern

Stefan Rademacher (MA)

Assistent am Institut für Religionswissenschaft der Universität
Bern

Lic. phil. Rafael Walthert

Assistent am Religionswissenschaftlichen Seminar der Universität
Zürich

Dr. Helmut Zander

PD für Neuere und Neueste Geschichte an der Humboldt-
Universität Berlin